Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1964)
Heft: 1

Artikel: Swiss Fortnight bei Neiman-Marcus in Dallas (Texas)
Autor: Bräker, Elsi
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-792973

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.08.2025

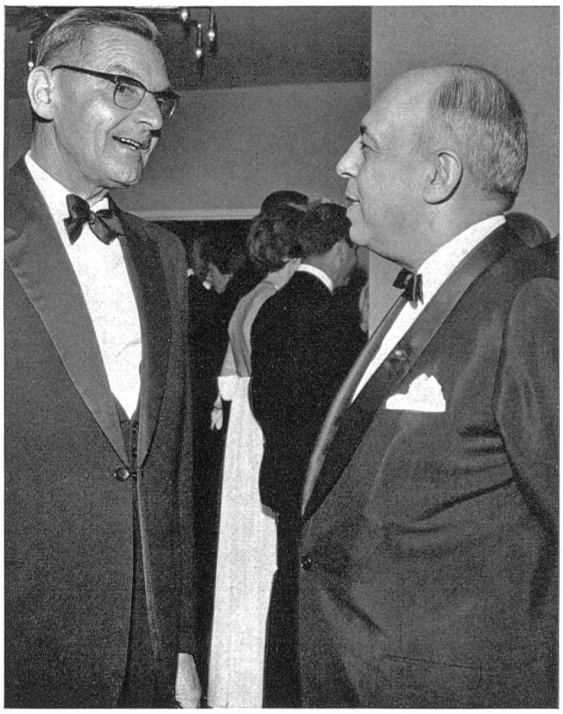
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Swiss Fortnight bei Neiman-Marcus in Dallas (Texas)

Anlässlich der Swiss Fortnight in Dallas waren die Prominenten von Texas, unter ihnen Gouverneur John B. Connally und Stadtpräsident Earle Cabell, sowie zahlreiche schweizerische Besucher zum glanzvollen Ambassador's Ball im Sheraton-Dallas-Hotel erschienen. Die Anwesenheit des schweizerischen Botschafters in den Vereinigten Staaten, Dr. Alfred K. Zehnders, und des Präsidenten Stanley Marcus von Neiman-Marcus bewies die Freundschaft zwischen Texas und der Schweiz.

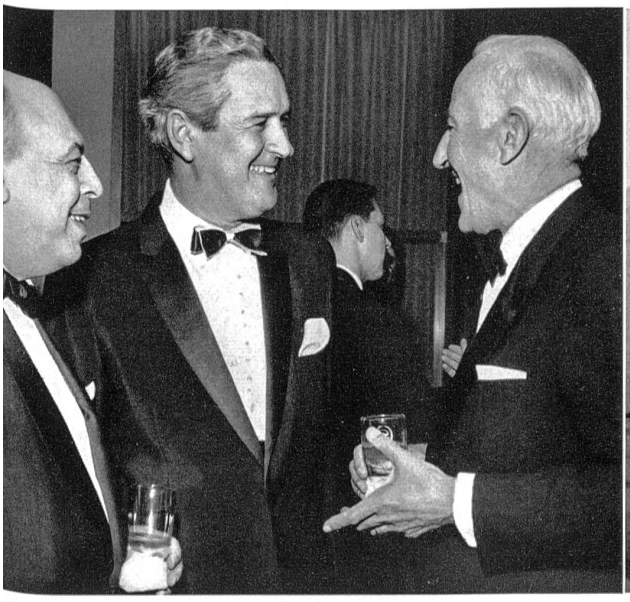
Neiman-Marcus in Dallas hat seinen legendären Namen nicht umsonst. Er ist auf höchste Ansprüche eingerichtet, er weckt sie und fördert sie und — kultiviert sie. Jedes Ding bei N-M scheint richtig und an seinem richtigen Platz zu sein. Es ist ein Luxus, der nicht protzt, der nicht bedrückt, der bei aller Exklusivität auf das menschliche Mass zugeschnitten ist. Man kann eine Lektion des vollkommenen Geschmacks durchexerzieren bei einem Gang durch dieses Haus.

Alljährlich, zur Zeit der berühmten Texas State Fair, hat Neiman-Marcus ein Land zu Gast. In den vorhergehenden Jahren waren es Frankreich, Grossbritannien, der Ferne Osten und Italien gewesen, nun die Schweiz, und im kommenden Jahr wird es Dänemark sein. Was die N-M-Einkäufer aus der Schweiz in jedem Sinne des Wortes herausgeholt und wie die Dekorateure die Schweiz und ihre Erzeugnisse präsentiert haben, das war ein Konzentrat von höchster Perfektion. Selbst der schweizerische

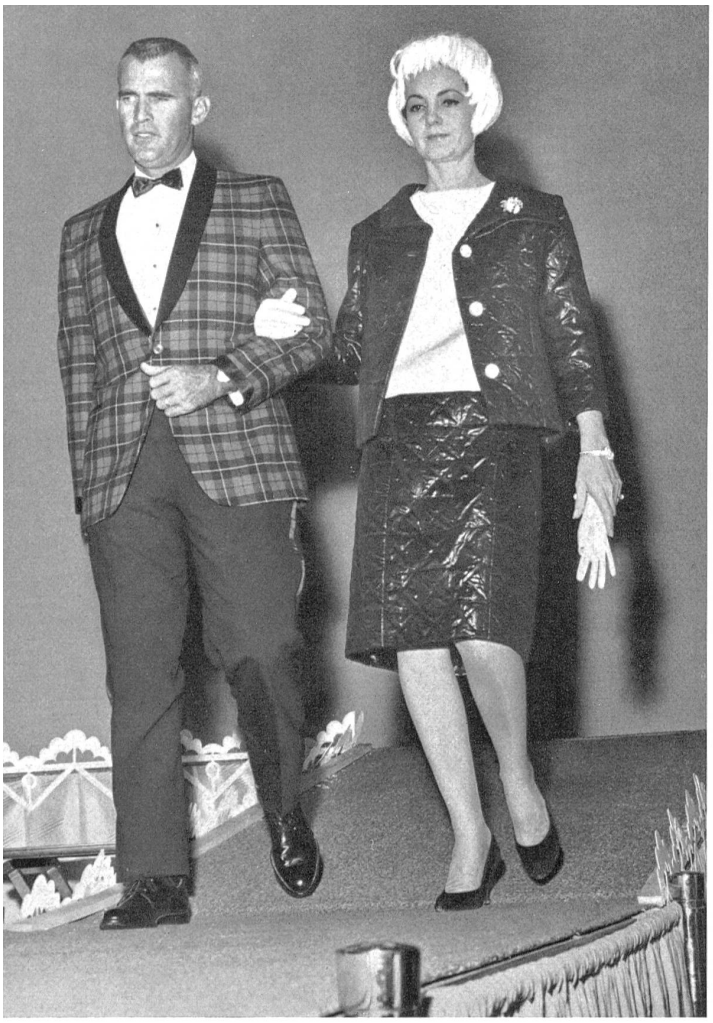


Herr G. Desplands, Präsident der Schweizerischen Landesausstellung 1964 (links) im Gespräch mit Herrn Stanley Marcus der Fa. Neiman-Marcus in Dallas

Von l. nach r. Herr Stanley Marcus, Präsident der Neiman-Marcus in Dallas, Herr John B. Connally, Gouverneur von Texas und Herr A. K. Zehnder, Schweizerischer Botschafter in den Vereinigten Staaten



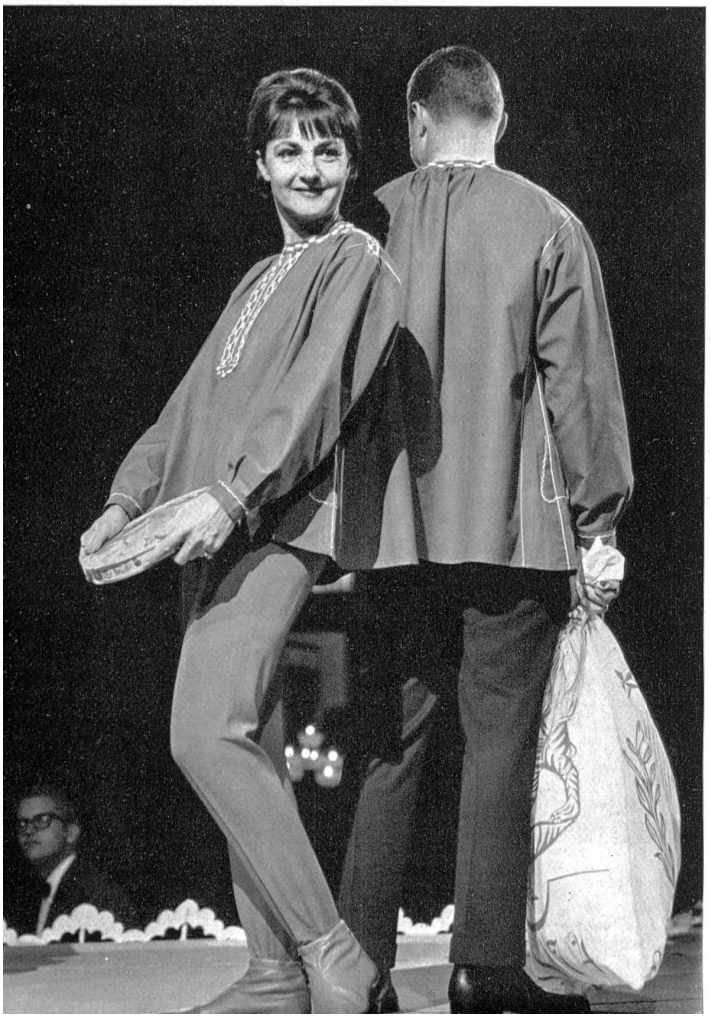
Frau A. K. Zehnder, die Gemahlin des Schweiz. Botschafters in den Vereinigten Staaten im Gespräch mit den Herren Erich Cathomas, Präsident des Exportverbandes der schweiz. Bekleidungsindustrie (Mitte) und W. Lüscher der Fa. Rau AG., Zürich



1.2.3. Quelques articles suisses vendus par Neiman-Marcus et présentés en public à l'occasion de la « Quinzaine Suisse »
Some of the Swiss goods sold at Neiman-Marcus' and shown on the occasion of the « Swiss Fortnight »

Besucher war darüber erstaunt. Wie aber erst die vielen tausend Texaner, von denen — leider — noch zu viele glauben, die Schweizer sässen jodelnd um das Matterhorn, hüteten Kühe und machten nebenbei noch etwas Käse und Uhren. Das Plakat mit dem schmächtigen Schweizer Kühlein, das sich an den wohlwollenden Texaner Bullen lehnt, war dieser Meinung sicher nur förderlich. Sie wurde aber dann glücklicherweise auf Schritt und Tritt Lügen gestraft durch das wahrhaft einzigartige Angebot von verschiedenartigsten Schweizer Erzeugnissen. Sowohl bei den Uhren, Pendulen und Musikdosen, wie auch bei der Fertigbekleidung, den Accessoires, den Stickereistoffen und bei den vielen Dingen der Innendekoration gab es Stücke von vollkommener Perfektion. Sie entlockten den Texanern Ausrufe der Verblüffung und Begeisterung. Die Buchkoje und die Lebensmittelstände waren dicht umlagert. Im Zodiac-Room gab es schweizerisch zu essen und zu trinken, serviert von hübschen schwarzen Mädchen in quasi Schweizertracht und begleitet von Appenzeller Gesang und Jodel. Man sah behagliche, schmunzelnde Gesichter.

Dass wir aber noch auf andern Instrumenten zu spielen wissen, und zwar auf dem politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Gebiet, das versuchten einige offizielle Schweizer Vertreter in ihren Referaten klarzumachen. Vorab war es Botschafter A. K. Zehnder, der im Dallas Council of World Affairs den Begriff der Schweizer Neutralität verständlich zu machen suchte. Prof. Dr. Alfred Bosshardt, Direktor des Exportverbandes der Schweizerischen Bekleidungsindustrie, referierte im Import-Export-Club von Dallas über Integrationsprobleme und Dr. Werner Imhof, Washingtoner Korrespondent der « Neuen Zürcher Zeitung », gab in der Public Relations Society von Dallas einen Überblick über die derzeitige Situation der Schweiz. Im Zusammenhang mit der Aufführung von Max Frisch's « Biedermann und die Brandstifter » (« The Firebugs ») sprachen Kulturattaché Dr. Lukas Burckhardt von der Schweizer Botschaft in Washington und Dr. Jakob Bräker vor den Studenten des Dallas Theater Center.



LES FILS FEHLMANN S.A., SCHÖFTLAND
Blouses d'armaillis en toile de couleur avec garnitures brodées
Swiss peasant (armailli) blouses in coloured linen with embroidered trimmings
Blusas de vaquero suizo, de tela de color con adornos bordados
Schweizerische Sennenblusen aus unifarbigem Stoff mit bunter Stickerei

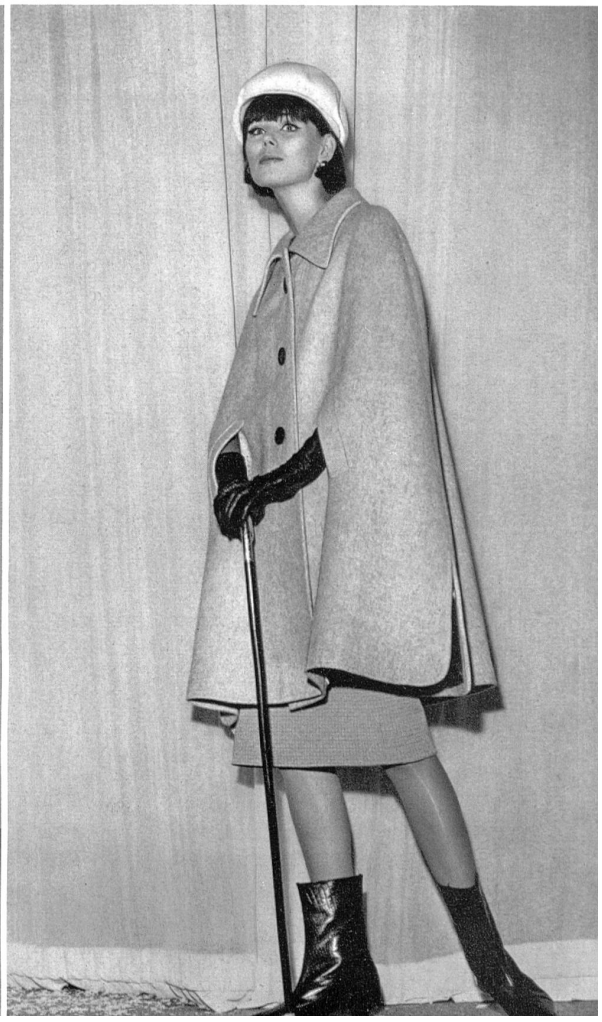
2

1.2.3 Varios de los articulos suizos vendidos por Neiman-Marcus y presentados al publico con motivo de la « Quincena Suiza »
Einige Artikel schweizerischer Provenienz im Verkauf bei Neiman-Marcus und gezeigt in der Modenschau anlässlich der « Swiss Fortnight »

Die Public Library war mit einer Ausstellung alter Schweizer Wirtshausschilder, mit verschiedenen historischen und geographischen Sammlungen und mit einigen Filmabenden ebenfalls in die Aktion eingeschaltet. Schulen und einige private Grossunternehmen beschäftigten sich mit dem Thema Schweiz, Radio und Fernsehen fanden dankbare touristische Sujets, so dass man füglich annehmen darf, dass man heute in Texas von der Schweiz viel mehr kennt als nur das Matterhorn.

Elsi Bräker

3



HALLER & CO., ZURICH
Robe du soir en satin duchesse lilas
Evening dress in lilac-coloured duchess satin
Vestido para la noche, de raso duquesa color de lila
Lilafarbenes Duchesse Satin-Kleid

Madame Stanley Marcus, lors de la « Quinzaine Suisse » à Dallas, portait une création en ciré cloqué de
RUDOLF BRAUCHBAR & CIE S.A., ZURICH
Modèle de Sarmi Inc., New York

Mrs. Stanley Marcus at the « Swiss Fortnight » in Dallas wore a creation in ciré cloqué from
RUDOLF BRAUCHBAR & CO., LTD., ZURICH
Model by Sarmi Inc., New York

Señora de Stanley Marcus, llevo durante la « Quincena Suiza » una creación de « encerado » abullonado de
RUDOLF BRAUCHBAR & CIA S.A., ZURICH
Modelo de Sarmi Inc., Nueva York

Frau Stanley Marcus trug anlässlich der « Swiss Fortnight » ein Modell aus « ciré cloqué » von
RUDOLF BRAUCHBAR & CO. AG., ZURICH
Modell Sarmi Inc., New York

Miss Frances Niles, présidente du Dallas Fashion Group et M. Hans Baertschi, directeur du bureau de New York de l'Office national suisse du tourisme admirent une robe faite au moyen de plus de cent mouchoirs suisses, exposée à Dallas pendant la « Quinzaine Suisse »

Miss Frances Niles, President of the Dallas Fashion Group and Mr. Hans Baertschi, Head of the New York branch of the Swiss National Tourist Office, admire a dress made of over a hundred Swiss handkerchiefs, on display at Dallas during the « Swiss Fortnight »

Miss Frances Niles, presidenta del Dallas Fashion Group y don Juan Baertschi, director del despacho en Nueva York de la Oficina Nacional Suiza del Turismo, admiran un vestido hecho mediante mas de cien panuelos suizos, expuesto en Dallas durante en « Quincena Suiza »

Miss Frances Niles, Präsidentin des « Dallas Fashion Group » und Herr Hans Baertschi, Direktor der newyorker Agentur der Schweiz. Verkehrszentrale betrachten ein Kleid mit über hundert schweizerischen Tüechli angefertigt, das während der « Swiss Fortnight » in Dallas ausgestellt war.

Modèle Amy Couture, Bâle

Document Swiss Fabric & Embroidery Center, New York
Photo Ed. Miley, Dallas